

Ausstellung Entwurf – Gesicht – Identität

www.eikones.ch



Ausstellung

Entwurf – Gesicht – Identität

Image Lab: Eine Zusammenarbeit von eikones, NFS Bildkritik und der Hochschule für Gestaltung und Kunst HGK FHNW

Die Faszination am menschlichen Gesicht ergibt sich nicht erst durch seine Darstellung in Bildern. In der alltäglichen Kommunikation „lesen wir in Gesichtern“ und ziehen mehr oder weniger explizit Rückschlüsse auf den Charakter einer Person, auf dessen Herkunft oder sozialen Status. Das Bildnis fasziniert, weil es als Artefakt die Schnittstelle zwischen den sichtbaren und den unsichtbaren Wesensmerkmalen einer Person fest zu halten sucht.

Bei der Herstellung von Portraitbildern stellen sich vielfältige Fragen. Welche Rolle spielt Autorschaft bei der Herstellung eines Porträts? Was lässt sich im Portrait über die Darstellung der anatomischen Konstellation eines Individuums hinaus ausdrücken? Wie kommt Lebendigkeit ins Bildnis und wodurch entsteht umgekehrt der Eindruck von maskenhafter Leblosigkeit? Ab wann lässt sich im Bildnis von karikaturesken Zügen sprechen? Was macht ein Porträt zur Karikatur? Welche ästhetischen Leistungen muss das Gruppenporträt erbringen, damit eine Gruppe als Gemeinschaft erscheint?

Das ImageLab 2009 ist diesen Fragen auf praktischem Wege nachgegangen. Studierende des „Master of Arts in Visueller Kommunikation und Bildforschung“ haben Portraits entworfen, welche Probleme und Konzepte des Porträts sichtbar machen. Die Resultate dieser „angewandten Bildforschung“ sind nun in den Räumlichkeiten von eikones NFS Bildkritik ausgestellt.

Zur Ausstellungseröffnung am 7. Januar 2010, 18:00 Uhr in den Räumlichkeiten von eikones NFS Bildkritik, Rheinsprung 11 laden wir herzlich ein.

Die Ausstellung ist an Werktagen von 9:00 bis 18:00 Uhr vom 8. Januar bis zum 19. Februar 2010 öffentlich zugänglich.

eikones, NFS Bildkritik, Rheinsprung 11, CH–4051 Basel
www.eikones.ch